

# Pampa Metals führt geophysikalische Untersuchung auf Cerro Buenos durch

12.05.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. Mai 2021 - [Pampa Metals Corp.](#) (Pampa Metals oder das Unternehmen) (CSE: PM) freut sich, ein Update zu seinem Explorationsprogramm zu geben und eine geophysikalische IP-Untersuchung (gradient array induced polarisation, IP) in seinem Kupfer- und Edelmetallprojekt Cerro Buenos Aires im nördlichen Chile bekanntzugeben.

Pampa Metals freut sich, sein Explorationsprogramm seit Beginn vor weniger als 6 Monaten schnell und effizient voranzutreiben. An 3 Projekten werden bereits eingehende Oberflächenkartierung und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt und zu 2 Projekten besteht eine schriftliche Vereinbarung mit [Austral Gold Ltd.](#), die das schnelle Fortschreiten seiner Explorationsarbeiten ermöglicht. In einem weiteren Projekt, Block 3, werden derzeit geologische Kartierungsarbeiten durchgeführt, und die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit berichtet werden. Ein erstes Bohrprogramm ist für etwa Mitte Juni geplant. Die Ziele zur Bohrprüfung höchster Priorität wurden festgelegt.

Wie früher berichtet (siehe Pressemeldung vom 28. April 2021), schloss das Unternehmen umfassende geologische Kartierungsarbeiten mit der Identifizierung zweier Porphyry-Zielgebiete und des Potenzials zu weiteren Zielen in seinem Projekt Cerro Buenos Aires entlang des äußerst ertragreichen Paleozängürtels (oder Central Depression) im nördlichen Chile ab. Das Unternehmen kann jetzt berichten, dass eine Gradient Array IP-Untersuchung mit kombinierten Widerstandsfähigkeits- und magnetotellurischen (MT) Messungen, im nördlichen Zielgebiet in der Umgebung von Cerro Chiquitín bei Southern Rock Geophysics in Auftrag gegeben wurden.

Gradient array Datensätze ermöglichen Bildgebung in große Tiefen und gute Kartierung der seitlichen Anordnung wiederaufladbarer und widerstandsfähiger Strukturen, geben jedoch normalerweise keine Angaben zur Tiefe des Zieles. Die Einbringung von MT in diese Art der IP-Untersuchung kann diese Beschränkung durch die Bereitstellung hochauflösender Modelle zur vertikalen Verteilung der Widerstandsfähigkeit jedoch beheben.

Das in die Untersuchung einbezogene Gesamtgebiet umfasst etwa 5,5 Km nord-südlich mal 4 Km ost-westlich, ungefähr in der Mitte des Ausbisses Cerro Chiquitín, der Teile einer Turmalin-Brekzien-Struktur sowie einen Diorit-Porphyry-Komplex aufweist. Die Turmalin-Brekzien zeigen schwache phyllische Alterierung mit einigen porphyritischen Quarzadern des Typs D. Ein feinkörniger Diorit weist sub-parallele porphyritische Quarzadern des Typs A an seiner östlichen Flanke auf. Der relativ kleine Ausbiss in Cerro Chiquitín (+/- 500 m Länge) zeigt hydrothermale Alterierungskomplexe, was darauf hinweist, dass das Gebiet Teil eines angehobenen Blocks ist, der mit einem möglichen Kupfer-Porphyry-System verbunden sein könnte.

Bestehende geophysikalische Daten, die historische luftgestützte Magnetik und Messungen zur Widerstandsfähigkeit beinhalten, zeigen eine Reihe von Anomalien, die von postmineralen Kiesgebieten (Pampas) bedeckt sind in der Umgebung des Ausbisses Cerro Chiquitín, der mit Kupfer-Porphyry-Zentren oder mineralisierten Brekzien verbunden sein könnte. Es bleibt jedoch zu hoffen, dass die IP-Untersuchung helfen wird, zwischen diesen Anomalien zu unterscheiden und die derzeit in Planung befindlichen Bohrlöcher zu priorisieren. Die neuen geophysikalischen Untersuchungen sollen bis etwa Ende Mai abgeschlossen sein.

Das Explorationspotenzial von Cerro Chiquitín wird auch von historischen geochemischen Daten unterstützt, in denen eine Kombination von Pfadfinderelementen, die Teil eines geochemischen MDRU Porphyry-Indexes bilden, auf eine hohe Konzentration positiv indizierter Anomalien im nördlichen Teil des Projekts Cerro Buenos Aires in der Umgebung von Cerro Chiquitín hindeuten.

## Über Cerro Buenos Aires

Cerro Buenos Aires ist ein 7.600 Hektar große Liegenschaft mit Aussicht auf Kupfer-Porphyry- (+/- Gold +/- Molybdän) und möglicherweise epithermaler Gold-Silber-Vorkommen, im Herzen des Paleozän-Mineralgürtels im nördlichen Chile. Im Paleozängürtel (auch als Central Depression bekannt) liegen bedeutende Kupfer- und mehrere Gold-Silber-Vorkommen und -Minen. Die Liegenschaft befindet sich entlang eines ertragreichen Abschnitts des aussichtsreichen Gürtels, entlang des Trends von wichtigen Kupferminen wie Spence (BHP), Sierra Gorda (KGHM und Sumitomo) und Lomas Bayas (Glencore) und

direkt südwestlich des Gold-Silber-Bergbaubezirks El Peñon (Yamana Gold) (siehe Abbildung 1).

Für den Übergang von epithermal zu Porphyry typische hypothermale Alterierung erstreckt sich etwa 12 km nord-südlich, zentriert an 3 wichtigen Ausbissen. Der größte Ausbiss in Cerro Buenos Aires Hill im Süden ist am geringsten exhumiert, und der kleinste Ausbiss in Cerro Chiquitín im Norden besitzt eine porphyrtypige Struktur. Extensive postmineralische Pampas umgibt die Ausbisse, an denen geophysikalische Exploration vor der Bohrprüfung die wichtigste Untersuchungsmethode darstellte (siehe Abbildungen 2 & 3). Mehrere magnetische und widerstandsfähige Anomalien von potenziellem Interesse für die Exploration erstrecken sich unter den weiten Pampas.

Das Projekt verfügt über ausgezeichneten Zugang und Infrastruktur, da es direkt entlang des Pan American Highway im nördlichen Chile liegt, und die nord-südliche Hauptstromleitung des chilenischen verbundenen Stromsystems entlang des Highways verläuft. Das Projekt liegt nur 80 km in einer geraden Linie von der Küste entfernt.

Hinweis: Der Leser wird gewarnt, dass das Projekt Cerro Buenos Aires eine Liegenschaft in der frühen Explorationsstufe ist, und Referenz zu bestehenden Minen und Vorkommen oder Mineralisierung in benachbarten Liegenschaften oder Liegenschaften in der Nähe nicht notwendigerweise Hinweise auf die Mineralisierung im Projekt Cerro Buenos Aires bieten.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Mario Orrego G., Geologe und eingetragenes Mitglied der chilenischen Bergbaukommission sowie ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, genehmigt. Herr Orrego ist ein Berater des Unternehmens.

### **COVID-19**

Aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie haben Regierungen weltweit Notstandsmaßnahmen zur Eindämmung des Virus eingeführt. Diese Maßnahmen können zu Geschäftsunterbrechungen und reduzierter Betriebstätigkeit führen und die Betriebsergebnisse, die finanzielle Position, den Markt und den Handelspreis der Wertpapiere des Unternehmens negativ beeinflussen.

Zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung bleibt die Dauer und die unmittelbare und zukünftige Auswirkung der COVID-19-Pandemie unbekannt. Es ist unmöglich, die Dauer und Schwere dieser Entwicklungen und die Wirkung auf die Finanzergebnisse- und -Position des Unternehmens verlässlich abzuschätzen. Obwohl COVID-19 keine wesentlichen Unterbrechungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens verursacht hat, können Unterbrechungen in der Geschäftstätigkeit und den Betriebsplänen des Unternehmens in Zukunft auftreten.

### **ÜBER PAMPA METALS**

Pampa Metals ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Canadian Stock Exchange (CSE: PM) sowie an der Frankfurter Börse (FWB: FIRA) und dem OTC-Markt (OTCPK: PMMCF) notiert ist. Pampa Metals besitzt ein aussichtsreiches 59.000 Hektar umfassendes Portfolio an acht Kupfer- und Goldprojekten entlang bekannter Mineralgürtel in Chile, einem der weltweit führenden bergbaufreundlichen Rechtsgebiete. Das Unternehmen hat die Vision, Aktionärswerte durch eine große Kupferentdeckung entlang der wichtigsten Mineralgürtel Chiles zu schaffen, wobei die besten geologischen und technischen Methoden zum Einsatz kommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pampa Metals: [www.pampametals.com](http://www.pampametals.com).

### **FÜR DAS BOARD**

Julian Bavin  
Chief Executive Officer

### **KONTAKT FÜR INVESTOREN**

Ioannis (Yannis) Tsitos, Director  
[investors@pampametals.com](mailto:investors@pampametals.com)  
[www.pampametals.com](http://www.pampametals.com)

*Weder die CSE noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.*

*ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGE: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten von Pampa Metals erwartet wird, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, Potenzial, zeigt an und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten. Obwohl Pampa Metals davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

Abbildung 1. Standort des Projekts Cerro Buenos Aires im Verhältnis zu wichtigen Minerallagerstätten & Strukturen

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58352/PampaMetals120521\\_DE\\_PRCOM.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58352/PampaMetals120521_DE_PRCOM.001.jpeg)

Abbildung 2: Cerro Buenos Aires - Lithologie

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58352/PampaMetals120521\\_DE\\_PRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58352/PampaMetals120521_DE_PRCOM.002.png)

Abbildung 3: Cerro Buenos Aires - Hydrothermale Alteration

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58352/PampaMetals120521\\_DE\\_PRCOM.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58352/PampaMetals120521_DE_PRCOM.003.png)

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/343605--Pampa-Metals-fuehrt-geophysikalische-Untersuchung-auf-Cerro-Buenos-durch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](http://Minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).